

**Baustein 1** Voll dabei – im Straßenverkehr aufmerksam sein

## Umsetzungsidee 1.1

# Ampelspiel

32

### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 1. Klasse
Teilnehmerzahl	 10 – 40 Kinder
Ort	 Klassenzimmer, Pausenhof, Sporthalle
Zeitansatz	 2 – 3 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Folie „Leere Straße“ und  Infoblatt „Rollenkärtchen“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor</li> <li>• Foliestift oder eigene, auf Folie kopierte Symbole, wie Menschen, Autos, Motorräder, Fahrräder, Hund, Katze, spielende Kinder, Baustelle, Ball, Häuser, Blumen etc. für den Einstieg</li> <li>• 2 (Soft-)Bälle für die Umsetzung der zu spielenden Rollen</li> <li>• Grünes, rotes und schwarzes festes Papier als Ampel-Vorlage</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Je drei Ampelmännchen aus grünem („Gehen“) und rotem („Stehen“), festem Papier ausschneiden, diese auf insgesamt sechs Blätter schwarzes, festes DIN-A4-Papier kleben</li> <li>• Ggf. eigene Symbole herstellen (s.o.)</li> <li>• Ausschneiden der Rollenkärtchen</li> </ul>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Notwendigkeit, im Straßenverkehr stets aufmerksam zu sein, und erweitern das notwendige Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen.</li> </ul>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch: Schreiben eines Beobachtungsprotokolls/Erlebnisberichts</li> <li>• Kunst: Anfertigen von „Straßenbildern“</li> <li>• Sport: Ausweiten der Rollen „Spielendes Kind“ und „Rollender Ball“</li> </ul>

### Einstieg

Es wird zunächst mittels Overheadprojektor das Bild der leeren Straße an die Wand projiziert (Folie „Leere Straße“). Der Lehrer bzw. die Lehrerin erzählt dazu eine Geschichte.

Zum Beispiel: „Morgens muss ich immer eine Straße überqueren, um zu meinem Auto zu kommen, mit dem

ich dann zur Schule fahre. Heute Morgen saß meine Katze Mira am Straßenrand. Sie machte einen Katzenbuckel, weil ein Hund an ihr vorbeilief. Ich beobachtete die beiden und wollte die Straße überqueren. Aber dort fuhren viele Autos und Fahrräder. Worauf musste ich denn nun achten? Auf die niedliche Katze, die Angst vor dem Hund hatte? Auf die Fahrräder? Auf die vorbeifahrenden Autos? ...“

Während die Lehrerin oder der Lehrer die Geschichte erzählt, können die passenden Symbole mit dem Foliestift auf die Folie „Leere Straße“ gezeichnet oder, falls auf Folie kopierte und ausgeschnittene Bilder vorbereitet wurden, darauf gelegt werden. Die Geschichte ist als Anstoß für die folgende Diskussion gedacht und kann natürlich entsprechend variiert werden. Am Ende soll mit den Kindern festgestellt werden, dass es im Straßenverkehr viele interessante Dinge gibt, aber nicht alle für die eigene Sicherheit wichtig sind. Die Kinder sollen möglichst eigenständig nennen, auf was man zur eigenen Sicherheit besonders achten muss: Fahrzeuge, Fußgängerüberwege, Ampeln ... Sie sollen verinnerlichen, dass sie sich von Tieren, anderen spielenden Kindern, dem Ball, der in Richtung Straße rollt, etc. nicht ablenken lassen dürfen, sondern immer auf den Verkehr und die wichtigen Verkehrszeichen achten müssen.

### Erarbeitung

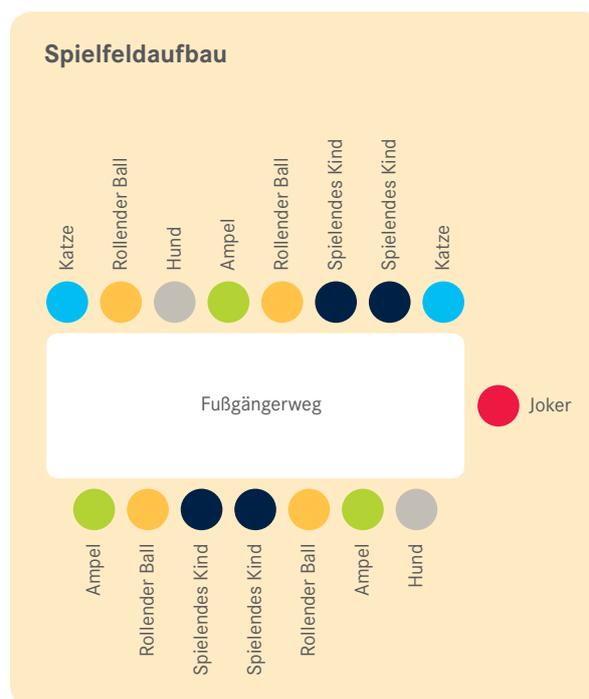
Während die Schülerinnen und Schüler beim Einstieg sehr viel Zeit hatten zu entscheiden, was wichtig ist, erfordert der Straßenverkehr oft blitzschnelle Reaktionen. Hier dürfen sich die Kinder nicht ablenken lassen. Diese Fähigkeit wird mit dem Ampelspiel trainiert. Es wurde so konzipiert, dass immer 16 Schüler spielen, die anderen sind als Beobachter tätig, damit die Spielgasse nicht zu voll wird.

Die ersten 16 Kinder ziehen die Rollenkartchen.

Beschreibung der Rollen:

- **Joker:** Geht entlang des Fußgängerwegs, darf sich nicht ablenken lassen.
- **Ampel:** Bestimmt durch „Rot“, dass der Joker stehen bleiben muss, und durch „Grün“, dass er gehen darf.
- **Rollender Ball:** In 2-er-Teams rollen sich die Kinder einen Softball am Boden über den Fußgängerweg zu.
- **Spielendes Kind:** Kinder spielen in 2-er-Teams, z. B. „Schere, Stein, Papier“ oder auch alleine ein Hüpfspiel.
- **Katze:** Sie miaut am Rand des Fußgängerwegs, schnurrt, macht einen Katzenbuckel.
- **Hund:** Er bellt am Rand des Fußgängerwegs.

Alle, bis auf den Joker, bilden eine Menschengasse, indem sie sich in zwei Reihen aufstellen, die sich so gegenüber stehen, dass sich die Kinder anschauen können (s. Skizze „Spielfeldaufbau“). Die Gasse, die dabei entsteht, stellt einen Fußgängerweg dar. Dabei ist darauf zu achten, dass bei der Rolle „Rollender Ball“ 2-er-Teams gebildet werden müssen, die sich jeweils möglichst genau gegenüberstehen. Die „Ampeln“ sol-



len sich entlang der Gasse in regelmäßigen Abständen verteilen. Es hat beim Spiel immer die Ampel „Dienst“, die als Nächstes passiert wird. Grün und Rot gibt sie, indem sie die jeweils entsprechenden Ampelkarten hochhält. Insgesamt sollten die Rollen gut durchmischt werden, sodass z. B. nicht alle „Hunde“ beisammenstehen.

Der Joker hat nun die Aufgabe, entlang des Fußgängerwegs vorwärts zu gehen, ohne sich von den anderen ablenken zu lassen, die entsprechend ihrer Rollen agieren. Dabei muss er stets die in Blickrichtung nächstgelegene Ampel beobachten, bei Grün darf er gehen, bei Rot muss er stehen bleiben.

Die übrigen Kinder, die keine Rollenkarten ziehen konnten, stehen als Beobachtende außerhalb der Gasse bzw. bleiben auf ihren Plätzen sitzen. Sie müssen ganz genau hinsehen und am Ende sagen können, ob sich der Joker hat ablenken lassen oder nicht.

Ist der Joker am Ende des Fußgängerwegs angelangt, werden die Rollen gewechselt, indem die Beobachterskinder nun Karten ziehen dürfen.

### Ergebnissicherung

Abschließend wird besprochen, wie die Schülerinnen und Schüler sich beim Spiel fühlten und ob es ihnen gegebenenfalls schwerfiel, sich nicht ablenken zu lassen. Gemeinsam sollte noch einmal wiederholt werden, auf was sie achten müssen, um sicher am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Das Gelernte könnte in eigenen „Straßenbildern“ verarbeitet werden.

**Joker**

Gehe auf dem Fußgängerweg, ohne dich ablenken zu lassen.



**Ampel**

Bestimme durch „Rot“, dass der Joker stehen bleiben muss, und durch „Grün“, dass er gehen darf.



**Ampel**

Bestimme durch „Rot“, dass der Joker stehen bleiben muss, und durch „Grün“, dass er gehen darf.



**Ampel**

Bestimme durch „Rot“, dass der Joker stehen bleiben muss, und durch „Grün“, dass er gehen darf.



**Rollender Ball**

Finde deinen Partner, stelle dich ihm gegenüber auf und rollt euch den Ball über den Fußgängerweg zu.



**Rollender Ball**

Finde deinen Partner, stelle dich ihm gegenüber auf und rollt euch den Ball über den Fußgängerweg zu.



**Rollender Ball**

Finde deinen Partner, stelle dich ihm gegenüber auf und rollt euch den Ball über den Fußgängerweg zu.



**Rollender Ball**

Finde deinen Partner, stelle dich ihm gegenüber auf und rollt euch den Ball über den Fußgängerweg zu.



**Spielendes Kind**

Finde deinen Partner, spielt am Rand des Fußgängerwegs (z. B. „Schere, Stein, Papier“ oder ein Hüpfspiel).



**Spielendes Kind**

Finde deinen Partner, spielt am Rand des Fußgängerwegs (z. B. „Schere, Stein, Papier“ oder ein Hüpfspiel).



**Spielendes Kind**

Finde deinen Partner, spielt am Rand des Fußgängerwegs (z. B. „Schere, Stein, Papier“ oder ein Hüpfspiel).



**Spielendes Kind**

Finde deinen Partner, spielt am Rand des Fußgängerwegs (z. B. „Schere, Stein, Papier“ oder ein Hüpfspiel).



**Katze**

Du stehst am Rand des Fußwegs. Miaue und schnurre wie eine Katze, mach' einen Katzenbuckel.



**Katze**

Du stehst am Rand des Fußwegs. Miaue und schnurre wie eine Katze, mach' einen Katzenbuckel.



**Hund**

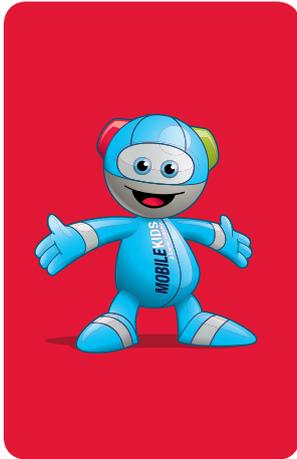
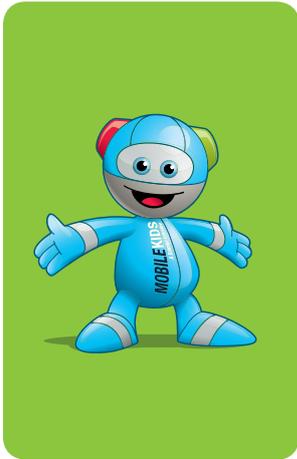
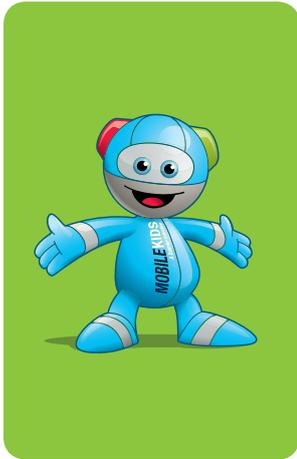
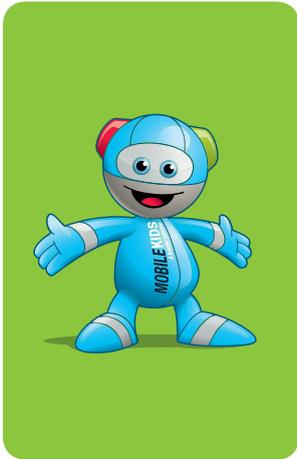
Du stehst am Rand des Fußwegs. Belle wie ein Hund.



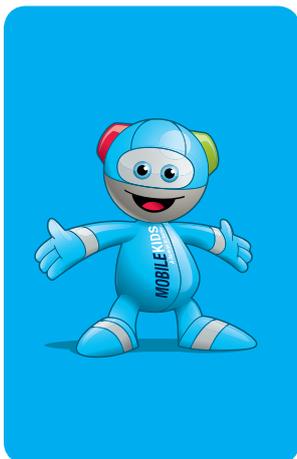
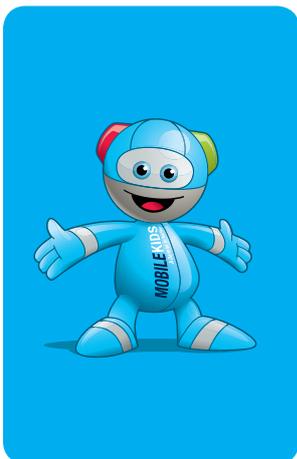
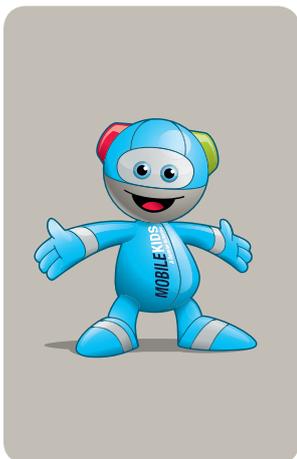
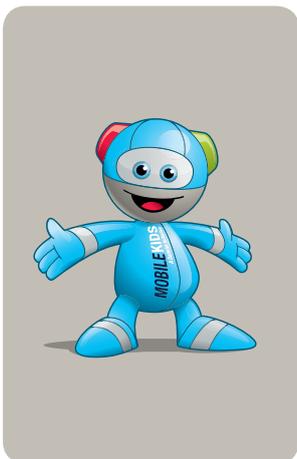
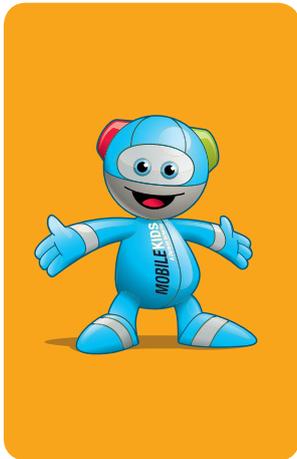
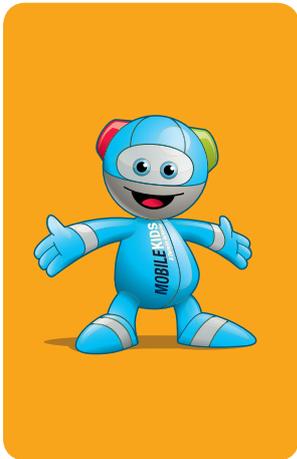
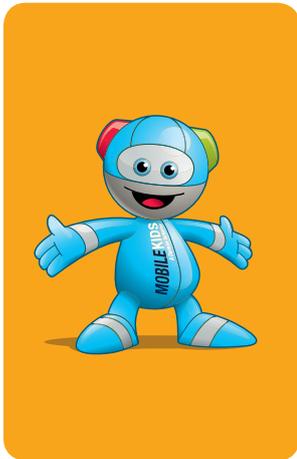
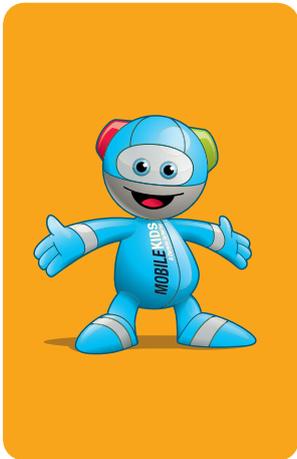
**Hund**

Du stehst am Rand des Fußwegs. Belle wie ein Hund.





47



**Baustein 1** Voll dabei – im Straßenverkehr aufmerksam sein

# Umsetzungsidee 1.2

## Schulwegposter

34

### Auf einen Blick

Zielgruppe	 Ab 1. Klasse
Teilnehmerzahl	 10 – 40 Kinder
Ort	 Klassenzimmer und Schulweg/Schulumgebung
Zeitanatz	 3 – 4 Schulstunden
Benötigte Materialien	 Folie „Leere Straße“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Overheadprojektor</li> <li>• Foliestift oder eigene, auf Folie kopierte Symbole, wie Menschen, Autos, Motorräder, Fahrräder, Hund, Katze, spielende Kinder, Baustelle, Ball, Häuser, Blumen etc. für den Einstieg</li> <li>• Kameras, möglichst 1 pro Kind (von zu Hause mitgebracht, Schulkameras, Einwegkameras, Leihkameras)</li> <li>• Bastelmaterial: Schere, Kleber, bunte Stifte</li> <li>• 1 großes Plakat (ca. DIN-A2), bei Gruppenarbeit 1 pro Gruppe</li> <li>• Nach der Exkursion entwickelte oder ausgedruckte Bilder</li> </ul>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggfs. eigene Symbole herstellen (s.o.)</li> </ul>
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Notwendigkeit, im Straßenverkehr stets aufmerksam zu sein. Sie bauen ein flexibles, situationsbezogenes Verhalten und die Fähigkeit zur Antizipation von Risiken im Straßenverkehr und zur Vermeidung von Gefahren aus.</li> </ul>
Fächerverbindende Elemente	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunst: Eigene Karten malen, Anfertigen eines Posters</li> <li>• Mathematik: Berechnen des Schulwegs</li> </ul>

### Einstieg

Es wird zunächst mittels Overheadprojektor das Bild der leeren Straße an die Wand projiziert (Folie „Leere Straße“). Der Lehrer bzw. die Lehrerin erzählt dazu eine Geschichte. Zum Beispiel:

„Morgens muss ich immer eine Straße überqueren, um zu meinem Auto zu kommen, mit dem ich dann zur Schule fahre. Heute Morgen saß meine Katze Mira am

Straßenrand. Sie machte einen Katzenbuckel, weil ein Hund an ihr vorbeilief. Ich beobachtete die beiden und wollte die Straße überqueren. Aber dort fuhrn viele Autos und Fahrräder. Worauf musste ich denn nun achten? Auf die niedliche Katze, die Angst vor dem Hund hatte? Auf die Fahrräder? Auf die vorbeifahrenden Autos? ...“

Während der/die Lehrende die Geschichte erzählt, kann er/sie die passenden Symbole mit dem Foliestift auf die Folie „Leere Straße“ zeichnen oder, falls

auf Folie kopierte und ausgeschnittene Bilder vorbereitet wurden, darauf legen. Die Geschichte ist als Anstoß für die folgende Diskussion gedacht und kann natürlich entsprechend variiert werden. Am Ende soll mit den Kindern festgestellt werden, dass es im Straßenverkehr viele interessante Dinge gibt, aber nicht alle für die eigene Sicherheit wichtig sind. Die Kinder sollen möglichst eigenständig nennen, auf was man zur eigenen Sicherheit besonders achten muss: Fahrzeuge, Fußgängerüberwege, Ampeln ... Sie sollen verinnerlichen, dass sie sich von Tieren, anderen spielenden Kindern, dem Ball, der in Richtung Straße rollt, etc. nicht ablenken lassen dürfen, sondern immer auf den Verkehr und die wichtigen Verkehrszeichen achten müssen.

### **Erarbeitung**

Im weiterführenden Gespräch geht es nun um den eigenen Schulweg der Kinder und die nähere Umgebung der Schule. Die Schülerinnen und Schüler sollen beschreiben, was es hier alles zu sehen gibt. Sie können dabei das aus dem Einstieg erworbene Wissen einsetzen und sollen genau angeben, welche dieser Dinge sie ablenken und auf welche sie sich unbedingt konzentrieren müssen, um sicher zur Schule zu gelangen. In einer gemeinsamen Exkursion – wahlweise auch als Hausaufgabe – werden diese Sachen fotografiert.

### **Ergebnissicherung**

Sind die Bilder entwickelt bzw. ausgedruckt, werden sie auf einem Poster angeordnet – auf der einen Seite die sicherheitsrelevanten, auf der anderen die unwichtigeren Dinge.

Besteht die Möglichkeit des Fotografierens nicht, können Bilder des Schulwegs gemalt werden, z. B. als Karte der Schulumgebung. Denkbar ist auch, Bilder im Internet zu suchen und auszudrucken.

Es wäre auch möglich, die Plakate in einer Gruppenarbeit zu gestalten. Dabei benötigt jede Gruppe ein Plakat.

### **Erweiterung der Erarbeitung und Ergebnissicherung**

Während der gemeinsamen Exkursion bzw. Hausaufgabe werden auch unsichere, verkehrskritische Orte in der Schulumgebung fotografiert. Dies können z. B. für Kinder schwierig zu überblickende oder gefährliche Straßenkreuzungen sein, fehlende oder unübersichtlich angebrachte Schilder, fehlende Zebrastreifen oder Verkehrsinseln usw. Die Lehrkraft stellt dann die Bilder gemeinsam mit den Schülern auf der MobileKids-Webseite in die MobileKids Safety Map ein: In die MobileKids eigene Übersichtskarte können die Bilder der verkehrskritischen und unsicheren Orte punktgenau hochgeladen und kommentiert werden. So wird auf gefährliche Orte hingewiesen und eine Vielzahl von Kindern, Eltern und Lehrern auf diese Orte aufmerksam gemacht. Die Karten können dann ausgedruckt und gemeinsam mit den Postern im Schulhaus ausgestellt werden. Sollte es keine Möglichkeit geben, die Bilder in der Schule einzustellen, können die Eltern gebeten werden, hier behilflich zu sein.

Die MobileKids Safety Map sowie die Beschreibung für das Einstellen von Bildern ist zu finden unter: [www.mobilekids.net/safetymap](http://www.mobilekids.net/safetymap)

